

# Einverständniserklärung und Regattaregeln

## Day of Dragons 2022

- Die Regattastrecke befindet sich auf dem Dortmund-Ems-Kanal und es wird in Rennen zu max. 3-5 Booten gefahren. Die Renndistanz beträgt ca. 250 m.
- Alle Rennen werden, je nach Anzahl der Meldungen in den einzelnen Klassen, in Vor-, Zwischen-, und Endläufen gefahren. Alle Teams erhalten einen Pokal.
- Jedes Team besteht bei den 10-Bank-Booten aus min. 16 bis max. 20 Paddlerinnen/Paddlern und bei den 5-Bank-Booten aus min. 8 bis max. 10 Paddlerinnen/Paddlern plus einer Trommlerin oder eines Trommlers. Bei den kleinen Booten müssen mindestens 4 Paddlerinnen, bei den großen Booten mindestens 6 Paddlerinnen aktiv am Rennen teilnehmen!!
- Sollte ein Team mit weniger als der in der Klasseneinteilung geforderten Anzahl von Paddlerinnen starten, wird das Team automatisch als Letzter in diesem Lauf gewertet.
- Steuerleute für alle Teams werden vom Veranstalter gestellt, außer ein Team hat einen eigenen, erfahrenen Steuermann. Dennoch behält sich die Regattaleitung vor, diesen abzulehnen.
- Die Benutzung eigener Drachenbootpaddel ist erlaubt.
- Proteste gegen Entscheidungen des Zielgerichtes sowie der Regattaleitung werden nur nach vorheriger Zahlung von 30 Euro Protestgebühr gehört. Sollte dem Protest stattgegeben werden, wird die Gebühr zurückerstattet. Ansonsten verfällt die Gebühr zugunsten einer karitativen Einrichtung.
- Alle Teilnehmer sollten in der Lage sein, 100 m in Ihrer Paddelkleidung zu schwimmen.
- Den Anweisungen der Regattaleitung, der Helfer und der Steuerleute ist unbedingt Folge zu leisten.
- Bei Alkoholmissbrauch oder Nichtbefolgen der Regattaregeln behält sich der Veranstalter vor, einzelne Personen oder das Team zu disqualifizieren.
- Die Teilnahme an der Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr.
- Bei höherer Gewalt (Unwetter, etc.) behält sich der Veranstalter vor, die Regatta aus Sicherheitsgründen abubrechen oder zu verschieben. Unter diesen Umständen wird das Startgeld nicht zurückerstattet.
- Die Regattaregeln und die Einverständniserklärung wurde allen Teammitgliedern zur Einsicht vorgelegt.
- Die am Regattatag gültigen Regelungen einer Corona-Schutzverordnung sind zwingend einzuhalten. Verantwortlich gegenüber dem Veranstalter ist der/die jeweilige Teamcaptain. Der Veranstalter behält sich vor, entsprechende Nachweise stichprobenartig zu überprüfen und ggf. Sportler von der Veranstaltung auszuschließen.
- Die unterschriebene Einverständniserklärung und der Meldebogen eines jeden Teams muss spätestens 1 Woche vor Regattabeginn vorliegen.

---

Unterschrift